

PROGRAMM

20. – 22. Feb. 2020, Salem

12. TAGUNG DES NNF: BRÜCKEN UND BRÜCHE – FRIEDENSBIILDUNG IN UNSERER VIELFÄLTIGEN GESELLSCHAFT –

1. Tag: Donnerstag, 20. Februar 2020

ab 14.00 Uhr / Anreise

15.00 Uhr / Begrüßung und Grußworte

IMPULS-VORTRAG: UNENDLICHES WACHSTUM IN EINER ENDLICHEN WELT?

Ulrike Herrmann, Wirtschaftsjournalistin & Publizistin u.a. bei der taz, Berlin

ab 16.45 Uhr

Workshops zum Weiterdenken des Vortrags (90 Min.)

1 WEITERREDEN MIT DER REFERENTIN

Paul Steffen, Junge Akademie für Zukunftsfragen,
Kirchenkreis Hamburg-West/Südholsteinn

2 GIBT ES EINEN RISS ZWISCHEN OST UND WEST? – ANMERKUNGEN

ZUM VORTRAG AUS DER PERSPEKTIVE EINER AKTUELLEN DEBATTE
Klaus-Dieter Kaiser, Pastor, Direktor der Evangelischen Akademie der
Nordkirche, Rostock

3 ARMUT ALS POLITISCHE KULTUR ODER SKANDAL

Sören Kindt und Julien Thiele, Caritasverband für das Erzbistum
Hamburg e.V.

4 „KOPF – BAUCH – FÜSSE“ – KREATIVE REFLEXION DES VORTRAGS

Marco Kosziollek, Referent für die Arbeit mit Schüler*innen,
Landesjugendpfarramt Hannover

18.30 Uhr / Abendessen

19.30 Uhr

Abendprogramm (90. Min.)

BRÜCKEN BAUEN – BRÜCHE AUSHALTEN

David Mauer, peace brigades international, deutscher Zweig e.V. (pbi),
Hamburg)

anschließend: offener Abend

UNTERSTÜTZER*INNEN DER TAGUNG:

- Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Niedersachsen e.V.
- DIALOG & BEGEGNUNGEN Gemeinnützige Stiftung
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
- Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers
- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
- Landeszentrale für politische Bildung Hamburg
- Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern
- Landeszentrale für politische Bildung Niedersachsen
- Niedersächsisches Kultusministerium

VERANSTALTER*INNEN DER TAGUNG:

- Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Niedersachsen e.V.
- Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
- Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers
- Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation, Hamburg
- Junge Akademie für Zukunftsfragen des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholsteinn
- Kulturpixel e.V., Hannover
- KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.
- Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern
- Peace Brigades International – deutscher Zweig e.V., Hamburg

2. Tag: Freitag, 21. Februar 2020

9.00 Uhr / Tagesbeginn

9.30 Uhr / Praxisrelevante Workshops und Werkstätten I (180 Min. incl. Kaffeepause)

1 UMGANG MIT RECHTSPÖLISMUS IM KONTEXT SCHULE

Samuel Singer, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus (mbr), Berlin

2 SOLIDARITÄT IST UNSERE ANTWORT AUF IHRE TODESLISTEN

Tim Bleis, LOBBI West, Beratung für Betroffene rechter und rassistischer
Gewalt in MV, Rostock

3 PSYCHOSOZIALE ARBEIT MIT TRAUMATISIERTEN FLÜCHTLINGEN

Daniela Finkelstein, Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
Niedersachsen (NTFN), Göttingen

4 NACHDENKEN ÜBER WEISSEIN – EINFÜHRUNG IN CRITICAL-WHITENESS

Tsepo Andreas Bollwinkel, Initiative Schwarze Menschen in
Deutschland e. V., Lüneburg

5 NARRATIV, KREATIV, EMPOWERND – POLITISCHE BILDUNGSARBEIT IN ZEITEN VON RECHTSRUCK

Hanna Krügener und Hüseyin Karadal, Kollektiv für kritische Bildung (KriBi)
und Cultures Interactive e.V., Berlin

12.30 Uhr / Mittagessen und freie Zeit

SPORT UND SPASS (2x 15 Minuten)

Maren Fröhling und Nadine Wiese, Institut für konstruktive Konfliktaustragung
und Mediation, (ikm), Hamburg

ab 14.30 Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr / Einstieg in den Nachmittag

15.15 Uhr

Praxisrelevante Workshops und Werkstätten II (180 Min. inklusive Kaffeepause)

1 FRIEDENS-WERKSTATT: LANDSCHAFT DER FRIEDENSPÄDAGOGIK

mit Cornelia Brinkmann, friedenspolitische Beraterin, Berlin und Melanie
Stamer, Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung, Hamburg
Moderation: Julika Koch, Referat Friedensbildung der Nordkirche, Hamburg
und John Preuss, Kurve Wustrow e.V., Wustrow (Wendland)

2 KOLONIALE KONTINUITÄTEN UND POSTKOLONIALE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Gerda Krull, Initiative Rostock Postkolonial, Soziale Bildung e.V. (SoBi e.V.),
Rostock

3 FLUCHT & KLIMAKRISE – EIN WORKSHOP AB DER 8. KLASSENSTUFE IM RAHMEN DER BILDUNG FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Jan Matthias Jochimsen, Goals Connect e.V., Berlin

4 SYSTEMISCHES KONSENZIEREN

Dr. Reinhardt Brüning, Alea Consent, Marburg

5 QUEER DENKEN: HANDLUNGSANSÄTZE FÜR QUEERSENSIBLE BILDUNG

Nello Fagner, Queerformat, Fachstelle Queere Bildung, Berlin

18.30 Uhr / Abendessen

19.30 Uhr Abendprogramm

PODIUMSGESPRÄCH ZWISCHEN PROTESTGENERATIONEN ÜBER FORM UND WESEN DES WIDERSTANDES U.A. MIT MARTIN KLÄHN (MITBEGRÜNDER DES NEUEN FORUMS SCHWERIN) UND LU YEN ROLOFF (EXTINCTION REBELLION HAMBURG)

Moderation: Urs Erben, Institut für Konstruktive Konfliktaustragung und
Mediation (ikm), Hamburg

anschließend offener Abend

3. Tag: Samstag, 22. Februar 2020

9.00 Uhr / Tagesbeginn

Vortrag (65 min.)

IMPULS-VORTRAG: DIE DIVERSITÄTBEWUSSTE SCHULE ALS ORT DER FRIEDENSBIILDUNG?

Dr. Jan Eike Thorweger, Leibniz Universität Hannover, Institut für Didaktik der
Demokratie

10.15 Uhr

Praxisrelevante Workshops und Werkstätten III (105 Min. inklusive Pause)

1 WEITERREDEN MIT DEM REFERENTEN

Lutz Krügener, Pastor, Beauftragter für Friedensarbeit der
Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers

2 PROGRAMM FRIEDENSBIILDUNG AN SCHULEN IN NIEDERSACHSEN AM UNTERRICHTSBEISPIEL: „WELCHE BEDEUTUNG HABEN WAHLEN UND WAHLBEOBACHTUNG IM RAHMEN DES FRIEDENSPROZESSES?“

Mechthild Herkenhoff, Buchholz und Kristin Lootze, Tostedt,
Friedensbildung Niedersachsen

3 SPUREN SUCHEN – ZEICHEN SETZEN, METHODEN DER HISTORISCHEN BILDUNG ZUM NATIONALSOZIALISMUS

Sarah Vogel, Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in
Niedersachsen e.V. (aejn), Hannover

4 GG20 – SPIEL MIT DEN GRUNDRECHTEN UNSERER DEMOKRATIE

Claudia Carla, Studienleiterin Jugendbildung, Evangelische Akademie
der Nordkirche, Büro Rostock

5 GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT ERKENNEN, VERSTEHEN UND ETWAS ENTGEGENSETZEN

Gesa Lonnemann, Jugendbildungsreferentin der Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e.V., Hannover

12.30 Uhr / Mittagessen und Kaffee

13.15 Uhr / Abschluss der Tagung / 13.45 Uhr / Transfer zum Bahnhof Malchin

MODERATION DER TAGUNG:

Sarah Vogel, Referentin für jugendpolitische Bildung, Arbeitsgemeinschaft
der Evangelischen Jugend in Niedersachsen e.V. (aejn), Hannover
Urs Erben, Geschäftsführer Institut für Konstruktive Konfliktaustragung
und Mediation (ikm), Hamburg

ZEITEN: Donnerstag, 20. Februar 2020, Programmbeginn: 15:00 Uhr bis Samstag,
22. Februar 2020, Programmende: 13:45 Uhr

ORT: Ferienland Salem / Am Hafen 1 / 17139 Salem / bei Malchin

Telefon: 03994-2340 / info@kolpingurlaub-mv.de /

ANREISE: www.ferienland-salem.de/anreise.html

ANMELDUNG: (bis 20. Jan. 2020) E-Mail: tagung@netzwerk-friedenspaedagogik.de

Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung besetzt.
Mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

BEITRAG: 130,00€ pro Person für Tagungsbeitrag und -material, 2 Übernachtungen
im Doppelzimmer, Verpflegung

EINZELZIMMER: +80,00€

REDUZIERTER BEITRAG: 50,00€ pro Person, nur im Doppelzimmer

BEI ABSAGE BIS 4 WOCHEN VOR TAGUNGSBEGINN: Verwaltungspauschale von € 35,-

AB 4 WOCHEN VOR TAGUNGSBEGINN: 50 % des Tagungsbeitrags

AB EINER WOCHEN VOR TAGUNGSBEGINN: 100 % des Tagungsbeitrags

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.